



Dreikönigspfarrei

Balgach



Pfarrei St. Jakobus  
Widnau

# Seelsorgeeinheit



Antoniuspfarre  
Diepoldsau-Schmitter

## Zeitzeichen

### Erfolg und Ziele

Kürzlich wurde ich bei einem Interview von einem jungen Studenten gefragt, was denn so die Ziele eines Pfarrers seien. Ich bin etwas in Verlegenheit geraten und kam ins Grübeln. Karriere und Kirche ist so eine Sache. Bischof, Kardinal, Papst... Oder wäre es ein Glücksgefühl und eine Bestätigung, jeden Sonntag in einer randvollen Kirche zu predigen? Was ist eine realistische Antwort für unsere Tage? Ich habe den Fragenden auf die Baustelle hinter dem Pfarrhaus verwiesen, auf welcher seit Wochen intensiv gearbeitet wird und ich oft staune, wie schnell es vorwärts geht. Manchmal bin ich fast neidisch auf die Arbeiter, welche innert wenigen Tagen einen grossen Fortschritt sehen. Nein, in der Kirche kommen wir nicht auf diese Weise vorwärts. Es bleibt mir der Verweis, dass Gott anders tickt mit seinem Reich. Natürlich können wir in der Kirchgemeinde und Pfarrei viele Zahlen vorweisen und tun es auch. Von Budgets über die Löhne bis zu der Anzahl Taufen und Beerdigungen.

Die Pastoral jedoch lässt sich nie in Zahlen fassen, so sehr die Frage „wie viele waren da?“ rege in Gebrauch ist. Das Zählen der Schäfchen zeugt einerseits von echtem Interesse, manchmal verbirgt sich dahinter auch blosser Neugierde oder es ist dann ganz einfach Ausdruck der Analyse, lohnt es sich weiterzumachen.

Wie schaut denn pastoraler Erfolg aus? Was sind die Ziele einer Pfarrei? Wenden wir uns der Heiligen Schrift zu und fragen dort, worauf schaut denn unser Herr Jesus. Er hat wenig von Zahlen gesprochen, sondern vom Auftrag: „Gehthinaus in die ganze Welt und verkündet.“ Hier kommen wir in ein anderes Rechnen und merken, dass „Kirche“ letztlich nicht unser Ding ist, sondern Sache Gottes. Wir bewegen uns dann auf einer geistlichen Ebene und reden vom „mystischen Leib Christi“. Was wir hier beten, tun und wirken, ist das eine. Was Gott aus unserer Hingabe und Treue macht, ist das andere. Er kann die Saat ganz woanders aufgehen lassen. Dies ist das Geheimnis des Himmelreiches. Wir dürfen nie nur an uns und an den Ort denken, so sehr wir hier beheimatet sind und gerne hier Erfolg hätten. Gott jedoch lässt wachsen, wann und wo er will. Darüber können unsere besten Konzepte nicht verfügen.

Wir geben unser Bestes, dies soll so sein und bleiben, und vertrauen gleichzeitig auf die Gnade von oben und auf das Wirken des Heiligen Geistes.

Ich weiss nicht genau, ob mein Interviewpartner dies verstanden hat. Ich versuche auf jeden Fall, möglichst in dieser Haltung zu denken.



Patrik Brunswiler  
Pfarrer

## Mitteilungen

### Unterlagen Fastenopfer

**14.-17.2.18**

**In den 40 Tagen vor Ostern können Sie bewusst und konzentriert eine Veränderung in Ihrem Leben vornehmen. Verzicht kann bereichern. Tatsächlich tut weniger oft gut. Denn weniger schafft Raum für Neues.**

Welches Ziel haben Sie? Möchten Sie vielleicht mehr Zeit mit Ihrer Familie verbringen? Auf Süßes, TV, Internet oder Alkohol verzichten? Weniger auf Bildschirme schauen und sich stattdessen mehr in der Natur bewegen? Die Möglichkeiten sind nahezu unbegrenzt.

Weil Sie jedoch leichter ans Ziel kommen, wenn Sie sich nur auf eines statt mehrere Dinge konzentrieren, schlagen wir vor, dass Sie sich nur ein Fastenziel setzen. Nehmen Sie dafür etwas, das einen spürbaren Unterschied für Sie macht. Und überlegen Sie sich, wie Sie aus dem Verzicht einen Gewinn machen können. Vielleicht haben Sie dadurch mehr Zeit, Geld oder Energie zur Verfügung?

Die folgenden Fragen unterstützen Sie bei der Suche nach Ihrem individuellen Fastenziel. Tragen Sie Ihre Antworten in die freien Zeilen ein.

**Was ist mir im Leben wirklich wichtig?**

\_\_\_\_\_

**Wie schenke ich diesem Lebensbereich mehr Aufmerksamkeit?**

\_\_\_\_\_

**Ich nehme mir vor:**

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Wir wünschen Ihnen gutes Gelingen.

**Ihr Fastenziel gibt anderen Menschen Nahrung**  
Wussten Sie, dass Sie mit Ihrem Fastenziel das Leben von anderen Menschen verbessern können? Starten Sie jetzt unter [fastenziel.ch](http://fastenziel.ch)

Am 14. Februar beginnt die Fastenzeit. Dieser Ausgabe des Pfarreiforums liegt der diesjährige Fastenkalender mit wertvollen Impulsen bei. Ausserdem erhalten Sie das Opfersäckli und einen Einzahlungsschein des Fastenopfers. Wir danken schon jetzt für Ihre Unterstützung!

### Fastenopferprojekt 2018 unserer Seelsorgeeinheit



In diesem Jahr unterstützen die Pfarreien unserer Seelsorgeeinheit schwerpunktmässig verschiedene Projekte in Haiti. Vor allem

erreichen die ausgewählten Fastenopfer-Projekte in Haiti Personen in den ärmsten, ländlichen Regionen im Speziellen Frauen und Jugendliche. Weitere Informationen finden Sie auch unter

[www.fastenopfer.ch/haiti](http://www.fastenopfer.ch/haiti)

Bernd Bürgermeister, Ressortbeauftragter Diakonie

## EXERZITIEN IM ALLTAG

«Atempausen für die Seele: Ökumenische Exerzitien im Alltag» Reinhard Paulzen (Pastoralassistent) und Anne-Dominique Wolfers (Pastoralassistentin) laden in der Fastenzeit zum Innehalten ein. Während vier Wochen wollen wir uns gemeinsam Zeit nehmen, unser Leben im Gebet vor Gott zu bringen. Ein Exerzitien-Heft schenkt Gebets-Impulse für jeden Tag und einmal in der Woche wollen wir uns als Gruppe treffen, um miteinander auszutauschen, zu beten und ins Gespräch zu kommen.

Dieses Jahr werden uns die Gedanken von Bruder Klaus durch die Exerzientage begleiten.

Wer Interesse hat, aber noch nicht sicher ist, was genau sich hinter diesem Angebot versteckt, ist zu einem unverbindlichen Informationsabend eingeladen.

INFORMATIONENABEND: 08. Februar um 20.00 Uhr im Jakobihus (Widnau)

EXERZITIEN-ABENDE: 21. Februar, 07. März, 14. März, 21. März jeweils von 20.00 Uhr – ca. 21.30 Uhr im Jakobihus (Widnau)

Anne-Dominique Wolfers

PFARREI  
**ST. JAKOBUS**  **WIDNAU**

## Mitteilungen

### Familiengebete und Exerzitien im Alltag

Bitte beachten Sie die entsprechenden Artikel im Seelsorgeeinheitsteil.


## Veranstaltungskalender

Sonntag, 04. Februar: **Familiengottesdienst mit Taufferinnerung der Erstkommunionkinder**


An diesem Sonntag feiern wir um 10.30 Uhr einen Familiengottesdienst, bei dem die diesjährigen Erstkommunionkinder sich bewusst an ihre Taufe erinnern und neu „Ja“ zu ihrem Taufbund sagen. Christsein ist eine bewusste Entscheidung. Christsein heisst, entschieden den Weg Jesu zu gehen auch gegen manche Widerstände. Stärken wir als Gemeinde an diesem Morgen doch vereint den Rücken unserer Erstkommunionkinder, damit sie mit Freude und Mut das „Ja“ zu ihrem und unserem Glauben sprechen können!

Anne-Dominique Wolfers

Montag, 05. Februar: **Katholische Frauengemeinschaft Widnau: Rosenkranz**

Am Festtag der Heiligen Agatha sind alle um 14.00 Uhr herzlich eingeladen zum Rosenkranz-Gebet. Das Zeichen der Brotsegnung soll in unseren Familien weitergegeben werden.  Marlen Kaiser

Mittwoch, 05. Februar: **Katholische Frauengemeinschaft Widnau: Lottomatch mit Fasnachtsplausch der 3x20-Jährigen**

Um ca. 14.30 Uhr, anschliessend an den Rosenkranz, findet im Josefisaal der beliebte Lottomatch für die 3x20-Jährigen statt. Alle Damen sind herzlich zu einem gemütlichen Spielnachmittag mit hoffentlich vielen spannenden Lottorunden eingeladen. 

Sabine van der Maat

## Veranstaltungskalender

Freitag, 02. Februar: **Familiengebete**

Um 09.00 Uhr treffen wir uns im obersten Stock des Jakobihuses zu Kaffee, Brötli und einem schönen Zusammensein. Wir tauschen uns aus, was wir in den vergangenen Tagen und Wochen an Schönerem und Schwierigerem erlebt haben. Jeder und jede erzählt, was ihm wichtig ist oder hört auch einfach nur zu. Gemeinsam lesen wir dann noch einen Bibeltext und beten dann miteinander. Wir halten Gott unsere Anliegen, unsere Familien und alle Menschen, an die wir denken, hin. Wir bitten Gott um seinen Segen und kehren dann nach einer Stunde meist gestärkt und zuversichtlich in unseren Alltag zurück. Es wäre schön, wenn Sie zu unserer Gebetsrunde dazu stossen würden. Lassen wir das Beten Kreise ziehen!

Anne-Dominique Wolfers

Sonntag, 18. Februar: **Starttag Firmkurs**

Mit dem neuen Jahr beginnt auch wieder ein neuer Firmkurs. Nach den Info-Abenden im vergangenen Monat findet nun der Start-up-Day statt. Am Sonntag, 18. Februar treffen sich um 13.30 Uhr die Firmkandidatinnen und -kandidaten aller drei Pfarreien im Jakobihus Widnau. Neben einem Einstieg in die Firmvorbereitung werden auch die Kleingruppen, welche von unseren Firmbegleiteterteam geleitet werden, gebildet. Bei unterschiedlichen unterhaltsam-spielerischen Aktivitäten sollen sich Firmanden und Firmbegleiter zudem etwas besser kennen lernen.

Weitere Infos: [www.seelsorgeeinheit.ch/firmung-ab-18/](http://www.seelsorgeeinheit.ch/firmung-ab-18/)

Für das Kernteam Firmung, Paul Hoch


Dienstag, 06. Februar: **Katholische Frauengemeinschaft Widnau: Morgengottesdienst**

Um 08.00 Uhr wird Morgengottesdienst gefeiert. Dabei besinnen wir uns auf die Werte unseres Glaubens. Geehrt wird Gott mit Herz und Verstand. Das Opfer wird für die Kinder-Krebshilfe Ostschweiz aufgenommen. Herzlichen Dank!

Marlen Kaiser und Margot Frei

Mittwoch, 07. Februar: **Katholische Frauengemeinschaft Widnau – Jungmütterrunde: Kindermaskenball**



Von 14.00 – 17.00 Uhr findet der traditionelle Kindermaskenball im Widebaum-saal des Metropolis statt. Kinder in Begleitung sind herzlich eingeladen, mit der Jungmütterrunde einen tollen Nachmittag zu verbringen. DJ Letz Fetz wird uns mit seinem Rundum-Animationsprogramm begeistern. Auch wird es wieder eine Tombola mit tollen Preisen geben sowie ein grosses Kuchen- und Getränkebuffet. Im Saal herrscht ein striktes Verbot von Konfetti, Knallkörpern und jeglicher Art von Sprays. 

Der Vorverkauf bei der Raiffeisenbank Mittelrheintal am Hauptsitz sowie in der Filiale im Rhydorf in Widnau beginnt am 22. Januar.

Tickets sind auch an der Tageskasse erhältlich. Eintritt pro Person beträgt Fr. 5.00. Anzahl der Eintritte ist beschränkt. Die Organisatorinnen freuen sich auf viele kleine und grosse "Mäschgerli" und auf einen unterhaltsamen Nachmittag.

Informationen auch unter [www.fmgwidnau.ch](http://www.fmgwidnau.ch).

Esther Severitano

### Sonntag, 11. Februar: **Kindergottesdienst**

Herzlich seid Ihr, liebe Kinder, heute zum Kindergottesdienst ins Jakobihus eingeladen. Beginn ist um 10.30 Uhr. Fürs «Vater unser» werden wir zu den Grossen in die Kirche gehen. Weitere Termine: Sonntag, 11. März, 20. Mai, 24. Juni. Wir freuen uns auf Euch. Team Kindergottesdienst

### Dienstag, 13. Februar: **Katholische Frauengemeinschaft Widnau: Zischtigstreff**

Zum gemütlichen Zischtigstreff sind alle strick- und jassfreudigen Frauen um 14.00 Uhr ins Jakobihus eingeladen. Traditionell wird auch für Kaffee und Kuchen gesorgt sein.

Sonja Grossenbacher



### Dienstag, 13. Februar: **Bibelgruppe Immanuel**

Die Bibelgruppe trifft sich um 19.30 Uhr im Jakobihus. Cölestin Wider

### Mittwoch, 14. Februar: **Fastenzeit – innere Wüstenzeit**

Mit dem Aschermittwoch beginnt wiederum die 40-tägige Fastenzeit (ausgenommen sind jeweils die Sonntage). Das Aschenkreuz erinnert uns an unsere Vergänglichkeit. „Bedenke Mensch, dass du Staub bist und zu Staub zurückkehrst.“ Wir sind eingeladen, geistig mit Jesus nach Jerusalem hinaufzuziehen und dort dann die intensiven Tage der Karwoche zu begehen bis hin zur Auferstehung.

Wir können uns überlegen, wo wir ganz persönlich einen bewussten Akzent setzen. Verzicht muss nicht nur in der Nahrung sein, es gibt genügend andere Möglichkeiten, etwas abzustellen, wegzulegen und dadurch mehr Zeit zu haben für den inneren Anruf oder auch für Menschen, welche wir vernachlässigt haben, für eine Versöhnung, für eine gute Tat. Es tut gut, bewusst zu verzichten, damit wir uns nachher umso mehr wieder freuen können an dem, was das Jahr über so selbstverständlich ist. Gott möge uns an Ostern neu mit seiner Fülle beschenken. Die Fastenzeit möchte uns wieder näher zu uns selbst, zu den Menschen und zu Gott führen. Wir starten am Aschermittwoch um 19.30 Uhr mit einer Wortgottesfeier und Auflegung des Aschenkreuzes auf das Haupt.

Patrik Brunschwiler

### Donnerstag, 15. Februar: **Katholische Frauengemeinschaft Widnau: Ökumenisches Abendgebet**

Um 19.00 Uhr sind alle Frauen und Männer zum Ökumenischen Abendgebet in die Kapelle des Altersheims Augiessen eingeladen.

Irma Kehl



### Dienstag, 27. Februar: **Bibelgruppe Immanuel**

Die Bibelgruppe trifft sich um 19.30 Uhr im Jakobihus. Cölestin Wider

## Vorschau

### Donnerstag, 01. März: **Weltgebetstag der Frauen**

An diesem Abend wollen wir gemeinsam (Männer und Frauen :-)) den Weltgebetstag der Frauen feiern. Es ist immer ein sehr schöner Abend, an dem wir in ein uns fremdes Land eintauchen, mit und für Frauen in fernen Ländern beten und eine gute Zeit miteinander verbringen. Dieses Jahr ist der Gottesdienstablauf von Frauen aus dem Land Surinam vorbereitet worden. Das Thema, das sie gewählt haben, lautet: «Gottes Schöpfung ist sehr gut!».

Kommen Sie dazu, es würde uns sehr freuen!

Treffpunkt: 19.00 Uhr im Jakobihus Anne-Dominique Wolfers

### Sonntag, 04. März: **Familiengottesdienst**

Um 10.30 Uhr versammeln wir uns zum Familiengottesdienst in unserer Pfarrkirche. Gemeinsam als grosse christliche Familie wollen wir

zusammen unseren Gott loben und preisen. Wir werden das an diesem Sonntag in kindgerechter Form tun. Wir werden das Wort Gottes hören, miteinander singen und beten und uns so auf Ostern vorbereiten. Herzliche Einladung an alle!

Anne-Dominique Wolfers

## Gelebte Pfarrei

### Gemeinsam unterwegs...

... und dieses Mal bei bestem Wetter waren am 06. und 07. Januar rund 70 Kinder mit ihren Begleitern und Helfern aus allen Altersgruppen unterwegs, um für Schulprojekte in Indien Geld zu sammeln. Hoch motiviert, gut gelaunt und voller Tatendrang sammelten sie neben Taschen von Süßigkeiten insgesamt Fr. 20'000.00. Herzlichen Dank an alle Widnauerinnen und Widnauer für ihre Grosszügigkeit.

Eine Spendenaktion in diesem Ausmass braucht eine grosse und beherrzte Anzahl von freiwilligen Helfern, wie Schüler, Begleitpersonen, Musiker, Kolpingfamilie, Köche, diejenigen, die im Hintergrund arbeiten und diejenigen, die die Fäden ziehen – euch allen ein riesengrosses Dankeschön für eure tolle Arbeit!

### Sternsinger-Gottesdienst

Ein besonderes Highlight stellte der diesjährige Sternsinger-Gottesdienst am Sonntag Vormittag dar: Der Sternsingerchor, mit Lisa Ndebi als Solistin, begleitet von der jungen Rheintaler Band Flap Story, begeisterte mit vielen peppigen Friedensliedern und Paul Hoch – unterstützt von den jungen Königen – erklärte anschaulich, wozu die Gelder in Indien verwendet werden sollen.

### Impressionen von einem gelungenen Wochenende:





- 17.02. Edith Köppel-Bayer, Auenstrasse 14 80 Jahre  
 24.02. Max Moser-Ber, Alters- und Pflegeheim Städtli, 92 Jahre  
 Berneck  
 25.02. Lieta De Crignis-Bidoli, Heldstrasse 43 80 Jahre  
 26.02. Clara Thurnherr-Kehl, Unterdorfstrasse 83 90 Jahre  
 Herzliche Gratulation! Fürs neue Lebensjahr wünschen wir Ihnen  
 gute Gesundheit und Gottes Segen!

## Wir beten für unsere Verstorbenen

### Es sind uns im Tode vorausgegangen

**Helena Wälti-Oettli** (1950), Birkenstrasse 71, gestorben am  
 30. November 2017

**Martha Moser-Ber** (1926), Altersheim Städtli, früher Zinggen-  
 strasse 22, gestorben am 24. Dezember 2017

**Armin Grüniger** (1942), Flurstrasse 6, gestorben am 27. Dezem-  
 ber 2017

### Stiftmessen

*Sonntag, 04. Februar, 10.30 Uhr*

Franz Frei-Keel, Kapellweg  
 Hans Hartl-Kehl, Balgacherstrasse  
 Urs Frei, Ländernachstrasse  
 Josef Köppel-Kränzlin, Lindenstrasse

*Freitag, 09. Februar, 18.30 Uhr*

Ferdinand Heule-Bösch, Oberbüntelstrasse

*Sonntag, 11. Februar, 10.30 Uhr*

Rosa Heim-Wider, Höchsterweg  
 Josef und Pia Köppel-Rüdisser, Heldstrasse und Erika Köppel-  
 Dürregger

*Sonntag, 18. Februar, 10.30 Uhr*

Max Dudli-Cola, Böschachstrasse  
 Tobias und Fini Benz-Schawalder, Kapellweg  
 Peter Alge-Suter, Sonnenstrasse  
 Ludwig Sieber-Sieber, Rheinstrasse

*Freitag, 23. Februar, 18.30 Uhr*

Alle Verstorbenen der Pfarrei

*Sonntag, 25. Februar, 10.30 Uhr*

Emma und Othmar Hutter-Köppel, Auenstrasse  
 Ottilia Kuster-Blank, Heerbrugg  
 Irma Grüniger, Haus Augiessen  
 Marie Frei (Tonis), Unterdorfstrasse  
 Julia Kuster-Heule, Diepoldsau  
 Rudolf Pergher-Wehinger, Schützenstrasse

*Freitag, 02. März, 18.30 Uhr*

Martha Steiger-Meile, Haus Augiessen

## Kollekteninfo

### Kollektenergebnisse

<b>17.12.</b> A-Treff	Fr.	625.20
<b>24.12.</b> –Kinderspital Bethlehem	Fr.	3'674.75
<b>26.12.</b>		
<b>31.12.</b> Fidei-Donum Missionare	Fr.	414.20
Herzlichen Dank für Ihre Spenden!		



Gesegnete Kleber können im Pfarreisekretariat gegen eine Spende  
 bezogen werden.

Noch mehr tolle Fotos vom ganzen Wochenende finden Sie unter  
[www.seelsorgeeinheit.ch/Widnau/Unsere Pfarrei/Bildgalerien](http://www.seelsorgeeinheit.ch/Widnau/Unsere_Pfarrei/Bildgalerien)

Karin Schwarz

## Pfarreileben

### Unsere Jubilare

03.02. Mafalda Brunner-Pantaleoni, Lindenstrasse 34	96 Jahre
04.02. Gottfried Frei-Schawalder, Böschachstrasse 113	80 Jahre
05.02. Fridolin Bösch-Spirig, Aegetenstrasse 63	80 Jahre
07.02. Onorina Pallini, Fahrgasse 1a	85 Jahre
14.02. Lucia Hutter-Rohner, Bahnhofstrasse 24a	96 Jahre



## Mitteilungen

Liebe Schwestern und Brüder,  
Kürzlich habe ich Zettel in der Kirche ausgelegt mit all den verschiedenen Terminen und Anlässen, die für Familien, Kinder und Jugendliche in diesem Jahr stattfinden. Werbetechnisch haben wir letztjährig ein wenig herumprobiert, wie etwa ein Familiengottesdienst gut beworben wird. Die einen lesen eben das Pfarreiforum, andere schauen auf der Homepage nach, die einen sind eher per WhatsApp erreichbar, andere trifft man unterwegs auf der Strasse oder in der Nachbarschaft. Die Kommunikationswege sind je nach Altersgruppe nun mal verschieden und darum auch zahlreich geworden. Trotzdem hoffen wir, dass all diese Wege auch zum Ziel führen.

Nun haben wir – ähnlich dem vorausschauenden Fahren mit dem Auto – sämtliche Anlässe einmal zusammengetragen, die bis dahin im Rahmen der Pfarrei für dieses Jahr geplant sind: Familiengottesdienste und Krabbelgottesdienste, Ministranten und Blauring, etc. Da kommen doch etliche Termine zusammen. Mir ist beim Zusammenstellen all der verschiedensten Daten so ergangen, dass ich mir gelegentlich sagen musste: "Ach, das gibt es ja auch noch!"

Und manchmal frage ich mich dann, ob es nicht in vielen Lebens- und Kirchenbereichen so geht: Wissen wir darum, was an dieser und jener Stelle auch noch alles stattfindet, gehen wir innerlich mit, fiebern wir mit, beten für mit? Ich möchte nicht so weit gehen, dass wir diesen weiten Blick unserem Herrn Jesus schuldig wären, aber wünschen, dass wir uns all der verschiedenen Begebenheiten und Menschen in der Pfarrei bewusst sind, das schon. Und natürlich darf ich dazu einladen, diese kleine Familienagenda aus dem Schriftenstand mitzunehmen, gelegentlich darüber zu blicken und gleichsam als Stossgebet zu sagen: "Ach, das gibt es ja auch noch!"

Alles Gute und Gottes Segen,

Carsten Wolfers, Diakon

## Organisten



Seit vielen Jahren orgeln Gabi Dieth und Elisabeth Thurnher in unserer Pfarrei. Mittlerweile sind es gar über 30 Jahre, dass sie in der Pfarrei diesen Dienst versehen. Für dieses lange Engagement danken wir ihnen ganz herzlich. Beide haben ihre Kunst immer wieder eingebracht und gerade auch durch ihren unterschiedlichen Anschlag an den Tasten die Bandbreite des Musikalischen in der Kirche bereichert. Mit Blick auf Umstellungen beim Orgeldienst wird der Orgeldienst von Gabi Dieth nun enden, Elisabeth Thurnher wird etwas reduzieren können.

Mittlerweile gibt es auch Neuigkeiten mit Blick auf die Anstellung eines Organisten. Die Stelle war im vergangenen Herbst ausgeschrieben, allerdings hat das bisherige Bewerbungsverfahren keine Lösung gebracht für das Anliegen, die Orgeldienste neu zu organisieren. Die

Umfrage über die Gottesdienste, welche der Pfarreirat im vorletzten Herbst unternahm, zeigte durchaus, wie wichtig eben die musikalische Gestaltung gerade auch in ihrer Vielfalt ist. Mit Anfang Jahr wird darum unser Mesmer Dario Canal, dessen musikalisches Talent ja schon mehrfach bei der Gottesdienstgestaltung zu hören war, vorerst diese Funktion übernehmen und durch die Hilfsmesmerin Iris Forster entsprechend weitere Unterstützung für die Mesmeraufgaben erhalten. Dank gilt diesen Mitarbeitern für diese Flexibilität.

## Kantor & Kantorin gesucht

Manche Kirchenlieder klingen besonders schön, wenn Gemeinde und Vorsänger im Wechsel singen. Dafür suchen wir momentan den einen oder anderen, der sich zutraut, alleine vorzusingen. Interessenten melden sich bitte bei Dario Canal.

## Familiengebete und Exerzitien im Alltag

Bitte beachten Sie die entsprechenden Artikel im Seelsorgeeinheitsteil.

## Veranstaltungskalender

Donnerstag, 01. Februar: **Kerzenweihe**

Das Fest Darstellung des Herrn (Maria Lichtmess, am 02. Februar) erinnert an den Besuch von Maria und Josef mit dem kleinen Jesuskind im Tempel. Sie pflegten damit den üblichen jüdischen Ritus, um Gottes Segen für ihr Kind zu erbitten. Die Bibel erzählt von Hanna und Simeon, die zu diesem Anlass im Tempel auftauchen und prophetisch über Jesus reden, von dem Segen, den er bringt, und dem Licht, das er allen Völkern zuteilwerden lässt. Zu diesem Fest werden wir die Kerzen, die wir in Kirche und Kapelle benutzen, segnen, um auch für uns seinen Segen zu erbitten und uns daran zu erinnern, dass er auch uns als Licht in diese Welt hineinstellt.

Sonntag, 04. Februar: **Blasiussegen / Agathabrot**

Im Gottesdienst an diesem Sonntag segnen wir am Ende das Brot in Erinnerung an die heilige Agatha. Wer Brot von daheim mitbringen möchte, kann dies gerne tun. Zum Auszug spenden wir den Segen in Erinnerung an den heiligen Blasius, der in besonderer Weise für unsere Krankheiten zuständig ist. Der Gottesdienst wird vom Kirchenchor mitgestaltet und begleitet.

Montag, 05. und 19. Februar: **Sitzen in der Stille**

Um 20.00 Uhr in der evangelischen Kirche.

Donnerstag, 08. und 22. Februar: **Jassrunde**

Um 14.00 Uhr im Frongarten. Kontaktpersonen:

Lydia Rüesch 071 720 14 30

Mädi Müller 071 722 63 49

Montag, 12. und 26. Februar: **Krabbelgruppe Bärentreff**

Von 15.00 – 17.00 Uhr treffen sich Eltern mit Kindern von 0 – 4 Jahren im Frongarten.

Kontaktdaten: [krabbelgruppe.balgach@gmail.com](mailto:krabbelgruppe.balgach@gmail.com)

Rahel Schrepfer 079 585 21 70

Sarah Dörig 078 800 70 82



Mittwoch, 14. Februar: **Aschermittwoch**

Wir beginnen mit dem Aschermittwoch die Fastenzeit. Sie lädt dazu ein uns darauf zu besinnen, dass auch wir nur Menschen sind mit unseren Fehlern und Schwächen, dass wir Menschen von dieser Erde sind. Um uns daran zu erinnern, lassen wir uns am Aschermitt-



## Dreikönigspfarrei Balgach

woch im Rahmen eines Gottesdienstes ein Kreuz aus Asche auf die Stirn zeichnen. Diesen Anlass begehen wir in der Pfarrkirche um 19.00 Uhr.



### Versöhnungsweg in der Kirche

Ab dem Aschermittwoch wird ein Versöhnungsweg in der Kirche aufgebaut. Verschiedene Stationen im Kirchenraum verteilt laden zur Betrachtung und zum Gebet ein. Wer mag, kann für die eigene Vorbereitung auf Ostern hier diese Möglichkeit nutzen. Da die Kirche täglich von morgens bis abends geöffnet bleibt, ist auch dieser Versöhnungsweg entsprechend täglich zugänglich.

### Freitag, 16. Februar: **Krabbelgottesdienst**

Für unsere Kleinsten (vom Geburtsalter bis zum Eintritt in den Kindergarten) finden regelmässig ökumenische Krabbelgottesdienste statt. Hier werden sie auf kindergerechte, spielerische Art mit dem Glauben und den kirchlichen Räumen vertraut.

Im Anschluss an jede Feier treffen sich die Kinder mit ihren Begleitpersonen zu einem gemütlichen Beisammensein. Wir beginnen am Freitag, 16. Februar um 09.00 Uhr in der Frongartenkapelle.

### Mittwoch, 21. Februar: **Seniorenachmittag**

Wir laden Sie herzlich um 14.15 Uhr zu einem weiteren Seniorenachmittag ins evangelische Kirchgemeindehaus ein. Frau Zeiter informiert über die Dargebotene Hand (Telefonseelsorge 143).

Musikalisch wird der Nachmittag durch die Panflötengruppe Werner Sonderegger umrahmt.

### Freitag, 23. Februar: **Kreuzweg**



Um 19.00 Uhr beten wir den Kreuzweg entlang der Kreuzwegstationen in der Kirche.

### Samstag, 24. Februar: **Erstkommunion / Eltern-Kind-Nachmittag mit Familiengottesdienst**

Um 13.00 Uhr treffen sich die Eltern mit ihren Erstkommunion-Kindern im Frongarten. An diesem Nachmittag wird zum diesjährigen Thema «Jesus – Quelle meines Lebens» gefeiert, gebastelt und miteinander darf im Spiel und beim Essen Gemeinschaft erfahrbar werden.

Als Abschluss wird um 18.00 Uhr in der Kirche ein Familiengottesdienst mit Taufgelübde-Erneuerung der Kinder und die Taufe von Tim Egli gefeiert. Zu dieser Feier ist die ganze Gemeinde recht herzlich eingeladen. Die Erstkommunikanten freuen sich über alle.

Gabi Ammann

## Vorschau

### Samstag, 03. März: **BalgaTisch**

Am ersten Samstag im März laden wir zum BalgaTisch ein, zum ökumenischen Gottesdienst um 17.00 Uhr in der katholischen Kirche mit dem anschliessenden Suppenessen im Kirchgemeindehaus. Ein Kindergottesdienst wie auch ein Bastelprogramm stehen ebenso auf der Agenda.

Diesjährig werden wir das Projekt vom Fastenopfer in Haiti unterstützen. Vor zwei Jahren wurde durch einen Hurrikan vieles im Land zerstört, und die Aufbauarbeiten dauern an. Das Fastenopfer setzt sich besonders ein für Frauen und Jugendliche in den ärmsten, ländlichen Regionen.

Um einen nachhaltigen Schutz gegenüber den Umweltkatastrophen zu erreichen, wird die Bevölkerung unter anderem in Terrassenbau und Baumschulen unterwiesen und zu Spargruppen angeleitet.

## Gelebte Pfarrei

### Sternsinger-Aktion 2018



Am ersten Januarwochenende sind in Balgach die Sternsinger unterwegs gewesen. Begonnen wurde mit einem kurzen Aussendungsgottesdienst am Freitag in der evangelischen Kirche. Ein volles Dutzend Gruppen mit 53 Kindern als Sternsinger zog von Haus zu Haus, sie sangen und sagten ein Sprüchlein auf und baten anschliessend um eine Spende für einen guten Zweck. Als Besonderheit war diesmal sogar eine Gruppe Erwachsener unterwegs, um zu unterstreichen, dass die Sternsingeraktion wahrlich keine Kindersache allein ist. In diesen beiden Tagen haben die Sternsinger Fr. 15'926.15 gesammelt.

In Kooperation mit "mission 21" wurde diesjährig für ein Projekt in Malaysia gesammelt. Sabah ist der ärmste der dreizehn Bundesstaaten in Malaysia, Aufgrund von Armut wie Migration sind oftmals Kinder benachteiligt. Vernachlässigung sowie die Erfahrung



## Dreikönigspfarrei Balgach

gen mit Missbrauch und Gewalt tun das Übrige. "mission 21" setzt sich für Chancengleichheit und Bildungsmöglichkeiten für diese Kinder ein: Mit eigenen Primarschulen für Immigrantenkinder, durch Schülerwohnheime und Kinderheime, um ein stabiles soziales Umfeld zu schaffen.

Die Erfahrungen für die Kinder sind vielfältig. Manchmal wird ihnen etwas Sirup oder warme Schoggi angeboten. Andere bitten darum, die Sternsinger zu fotografieren, und diesmal wollte sogar jemand ein Foto den Verwandten in Thailand schicken. Einmal auf der Bühne der Bierhalle auftreten zu können, ist einer Sternsingergruppe gelungen. Beeindruckend für die Kinder war auch, einmal eine Tüte mit Süßigkeiten und einer Spende an einer Tür zu finden, wo die Bewohner gerade unterwegs waren.

Die Kleber mit dem Haussegen liegen im Schriftenstand und im Pfarrsekretariat aus, solange der Vorrat reicht. Wir danken den verschiedenen Kindern, den Begleitern, dem OK-Team und den zahlreichen grosszügigen Spendern von ganzem Herzen!

### Patrozinium



Die Pfarrei Balgach beging am Sonntag, 07. Januar ihr Kirchenfest. Die Kirche ist den Heiligen Drei Königen geweiht. Der Anlass wurde mit einem Festgottesdienst um 09.00 Uhr in der Pfarrkirche begangen.

Der Kirchenchor sang Teile der "Toggenburgermesse" mit Unterstützung eines kleinen Orchesters. Als Festprediger wurde Pater Andri Tuor vom Kloster Engelberg eingeladen.

Anschliessend waren alle recht herzlich zum Apéro in den Frongarten eingeladen.

## Pfarreileben

### Unsere Jubilare

05.02. Josef Németh-Cornelio, Kugelstrasse 18	82 Jahre
09.02. Bernhard Gächter-Müller, Kapfstrasse 4B	80 Jahre
19.02. Mirta Kehl-Fröhling, Kugelstreasse 209	85 Jahre
25.02. Rosina Kovats-Pollak, Stockerstrasse 37	80 Jahre
27.02. Erwin Graf-de Boni, Hauptstrasse 5b	81 Jahre
28.02. Maria Schneider-Mayer, Grünensteinstrasse 1	84 Jahre

Wir gratulieren unseren Pfarreiangehörigen herzlich und wünschen ihnen für ihren weiteren Lebensweg Gottes Segen.

### Nächste Tauftermine

Sonntag, 22. April	10.00 Uhr
Sonntag, 06. Mai	10.00 Uhr
Sonntag, 10. Juni	10.00 Uhr
Sonntag, 08. Juli	10.00 Uhr

Taufgespräche nach Vereinbarung.  
Anmeldung bitte beim Pfarreisekretariat.

## Wir beten für unsere Verstorbenen

### Es ist uns im Tode vorausgegangen

**Franz Metzler-Schälli** (1924), Rebengasse 17, gestorben am 22. Dezember

### 1. Jahresgedächtnis

Sonntag, 04. Februar, 09.00 Uhr  
Margrit Geiser-Grünenfelder, Rietstrasse

Sonntag, 25. Februar, 09.00 Uhr  
Johann Hug-Halter, Kornstrasse

### Stiftmessen

Sonntag, 04. Februar, 09.00 Uhr

–

Sonntag, 11. Februar, 09.00 Uhr

–

Sonntag, 18. Februar, 09.00 Uhr  
Heinrich Lüchinger-Häfliger, Hauptstrasse  
Joseph Frei-Matt, Florastrasse

Sonntag, 25. Februar, 09.00 Uhr  
Genovefa und Hans Kehl-Metzler, J. Schmidheinystrasse  
Ernst Eschenmoser-Wyss, Säntisstrasse

Sonntag, 04. März, 09.00 Uhr

–

## Kollekteninfo

### Kollektenergebnisse

10.12.	Jahresprojekt Sant'Egidio	Fr.	135.70
17.12.	Gassenküche St. Gallen	Fr.	185.95
23.12.– 25.12.	Kinderspital Bethlehem	Fr.	1'197.90
31.12.	Friedensdorf Broc	Fr.	205.90
07.01.	Sternsinger	Fr.	791.80

Ein herzliches Vergelt's Gott für Ihre Spende!



## Mitteilungen

### Segnungen



Bild: Martha Gahbauer in: Pfarrbriefservice.de

«Maria Lichtmess», der Gedenktag des Heiligen Blasius und der Agatha-Tag sind Anfang Februar mit verschiedenen Segensfeiern verbunden. Im Segen wird uns Gottes Liebe erneut zugesprochen. Die Zeichen können uns in der Dunkelheit des Alltags an sein Licht erinnern. Folgende Feiern finden in unserer Pfarrei statt:

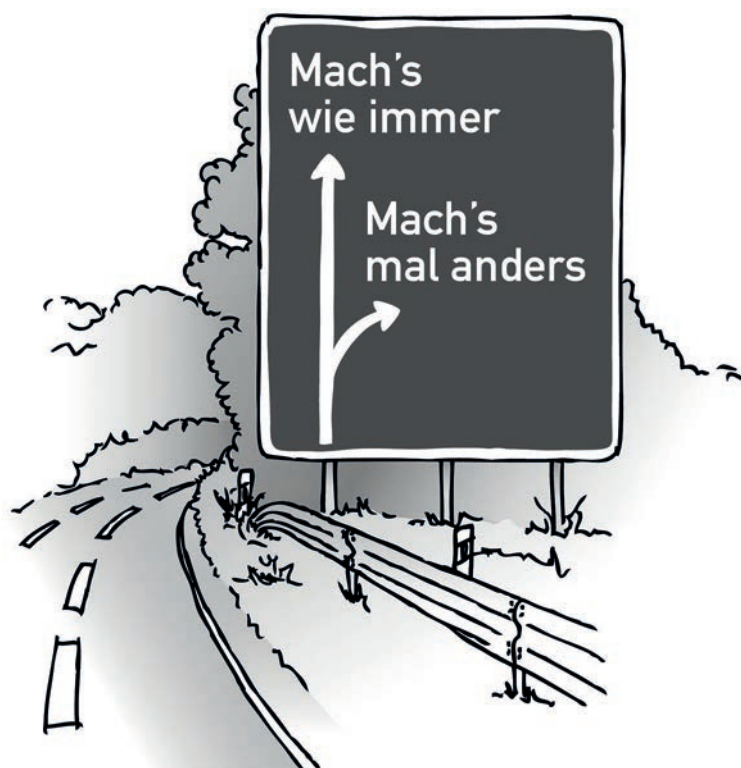
- **Kerzensegnung** in der Vesper (Abendlob) am «Fest der Darstellung des Herrn» («Maria Lichtmess»), Freitag, 02. Februar um 19.00 Uhr. Eigene Kerzen können mitgebracht und vor den Altar gestellt werden.
- «**Blasius-Segen**» (Halssegnung) im Anschluss an die Messfeiern am Samstag, 03. Februar, 18.30 Uhr und Sonntag, 04. Februar, 10.30 Uhr.
- **Agathabrotsegnung** am Montag, 05. Februar in den Bäckereien und am Dienstag, 06. Februar um 16.30 Uhr in der Eucharistiefeyer im Altersheim.

### Beginn der Fastenzeit am Aschermittwoch

Wir beginnen die «Heiligen Vierzig Tage» (österliche Busszeit / Fastenzeit) mit der gemeinsamen Wortgottesfeier und der Aschenauflegung am Aschermittwoch, 14. Februar um 09.00 Uhr (mitgestaltet vom Frauenchor). Die Fastenopferunterlagen (Kalender, Opfersäckli und Einzahlungsschein) liegen dieser Ausgabe des Pfarreforums bei. **Besondere Angebote für Familien und Kinder zum Thema «Versöhnung»**

Die Fastenzeit ist Zeit der Umkehr und der Versöhnung. Neben dem Angebot für Beicht- und Seelsorgegespräche laden wir besonders Familien und Kinder zu den Feiern ein:

- **Versöhnungsfeier für die Familien** (besonders die Erstkommunionfamilien) am Samstag, 17. Februar um 17.00 Uhr in der Pfarrkirche. Bitte bringt einen Stein mit.
- **Versöhnungsweg der Viertlässler** (Erstbeichte) am Samstag, 24. Februar, vormittags. Schüler anderer Klassen können sehr gerne auch teilnehmen; Um Voranmeldung im Sekretariat wird gebeten.
- **Familiengottesdienst** (Heilige Messe) zum Thema «Versöhnung» am Samstag, 24. Februar um 18.30 Uhr, mitgestaltet vom jungen Chor «Shalom».



Grafik „Auf der Lebensautobahn“, Sarah Frank, in: Pfarrbriefservice.de

Bericht: Bernd Bürgermeister, Diakon

### Familiengebet und Exerziten im Alltag

Bitte beachten Sie die entsprechenden Artikel im Seelsorgeeinheitsteil.

### Veranstaltungskalender

Dienstag, 13. Februar: **Fasnachtsnachmittag**

Am Fasnachtsdienstag um 14.00 Uhr sind alle Frauen und Männer recht herzlich zu unserem Fasnachtsnachmittag ins katholische Pfarreizentrum eingeladen. Wer Lust hat, darf gerne auch maskiert erscheinen.



Unsere bewährten Musikanten sorgen wie in den letzten Jahren für eine gute Stimmung. Für das leibliche Wohl sorgen die Frauen vom Vorstand. Wir freuen uns, mit vielen Gästen einen gemütlichen Nachmittag zu verbringen. Katholische Frauengemeinschaft

Samstag, 17. Februar: **Morgenlob**



Zu diesem besonderen spirituellen Anlass lädt der Pfarreirat auch dieses Jahr wieder ein. Um 06.00 Uhr treffen wir uns am Feldkreuz hinter dem Tannenwäldli.

Wir wollen besinnlich in den neuen Tag starten und gehen gemeinsam ein Stück Weg mit meditativen Zwischenstationen. Wie immer bildet ein kleiner Zmorga in freier Natur am Alta Rhy





## Antoniuspfarrei Diepoldsau-Schmitter

den Abschluss. Bitte beachten Sie zu diesem Anlass auch den aktuellen Aushang.  
Der Pfarreirat

### Dienstag, 20. Februar: **Vortrag "Libanon"**

Dieses Jahr unterstützt der Pfarreirat mit dem Jahresprojekt ein Krankenhaus für krebskranke Kinder im Libanon. Passend dazu, wird Nada Hemmi einen Vortrag über den Libanon halten. Im Anschluss offeriert der Pfarreirat einen Apéro. Herzliche Einladung zu diesem interessanten Abend.  
Der Pfarreirat

### Montag, 26. Januar: **Abendgebet**

Um 19.30 Uhr besteht wieder die Möglichkeit, eine halbe Stunde Auszeit vom Alltag zu nehmen. Wir treffen uns in der Judas-Thadäus-Kapelle, um miteinander zu singen, zu beten und uns in Stille vor Gott zu bringen.  
Der Pfarreirat

**MUSIK  
ZUR  
FASTEN  
ZEIT**

45 Minuten mit Impuls und Improvisation zu den Sonntagsevangelien  
jeweils um 17:00 Uhr in der Kirche St. Antonius, Diepoldsau-Schmitter

**18.02.2018**  
Konstanze Hofer (Orgel)

**25.02.2018**  
Katja Weber, Konstanze Hofer (Flöte und Orgel)

**04.03.2018**  
Sabine Winter, Konstanze Hofer (Gesang und Orgel)

**11.03.2018**  
Felix Burtscher (Stabspiele)

**18.03.2018**  
Pirmin Hutter, Konstanze Hofer (Trompete und Orgel)

jeweils Kollekte zu Gunsten des Fastenopfers

st Eine Pfarrei im Bistum St. Gallen

ANTONIUSPFARREI DIEPOLDSAU-SCHMITTER

Im Februar zeigt sich die Kirchenmusik wieder sehr facettenreich. Der Frauenchor unter der Leitung von Karin Fend wird gleich zweimal zu hören sein – an Mariä Lichtmess, sowie beim Gottesdienst am Aschermittwoch. Ein weiterer Höhepunkt stellt sicher der Chor Shalom unter der Leitung von Alwin Hagen dar, der den Familiengottesdienst am 24. Februar mit neuen geistlichen Liedern, Gospels und Spirituals gestalten wird.

Auch die Orgelmusik bietet Abwechslung; so kommt am 03. und 04. Februar ein Präludium von Dietrich Buxtehude (1637-1707) zur Aufführung. Buxtehude war ein Meister seines Faches, was sogar Johann Sebastian Bach dazu veranlasste, 1705 über 400 Kilometer zu Fuß von Arnstadt nach Lübeck zurückzulegen, um sein großes Vorbild spielen zu hören. Am Faschnachtswochenende können Sie sich auf

„nährische“ Musik einstellen, um dann am folgenden Sonntag mit Bach (1685-1750) auf die Fastenzeit eingestimmt zu werden.

Weiters darf ich auf eine Neuheit in unserer Pfarrei hinweisen: An den ersten 5 Fastensonntagen darf ich Sie recht herzlich jeweils um 17.00 Uhr auf ein ca. 45-minütiges Konzert in der St. Antonius-Kirche einladen. Neben dem jeweiligen Sonntagsevangelium und einem kurzen Impuls dazu, werden musikalische Improvisationen, Orgel-, sowie Ensemblemusik (u. a. Gesang und Trompete) dargeboten.

Konstanze Hofer

## Gelebte Pfarrei

### Bericht und Foto der Sternsinger



"Grüss euch Gott im neuen Jahr, hier kommt wieder die Sternsingerschar...", so tönte es von Sonntag bis Dienstag in den Strassen von Diepoldsau-Schmitter. Die Sternsinger sammelten für die Organisation "Missio" welche in diesem Jahr Projekte gegen die Kinderarbeit in Indien unterstützt. Viele Schülerinnen und Schüler der Mittelstufe gingen sonntags nach der Aussendungsfeier, in welcher Diakon Bernd Bürgermeister auf die besondere Rolle und grossartige Tradition des Sternsingens hinwies, zu den Menschen nach Hause

oder gestalteten den Familiengottesdienst um 10.30 Uhr mit.

In kleinen Gruppen, jede mit einer freiwilligen Begleitperson, wurde der Segen Gottes zu den Einwohnern gebracht. Mit gesegneten Klebern oder Kreide wurden die Türrahmen mit den Worten 20\*C+M+B\*18 beschriftet, Sprüchli und Lied vorgetragen, auf Wunsch vom diesjährigen Projekt berichtet und um Spenden gebeten. Mittags, zurück im Pfarreizentrum gab es noch feines Ghackest mit Hörnli für diejenigen, welche sich auch nachmittags auf den Weg machten.

Auch am Montag- und Dienstagnachmittag wurden viele Familien und Kinder besucht, die es fast nicht erwarten konnten, die Sternsinger auch bei sich zu Hause begrüssen zu dürfen. Die Freude über den freiwilligen Einsatz wurde mit grosszügigen Geldspenden fürs Kässeli und mit herrlichen Schleckspenden für die Könige belohnt.

Nicht vergessen gingen natürlich die Bewohner des Alters- und Pflegeheim Rheinauen. Eine Gruppe besuchte die Senioren und wünschte ein frohes neues Jahr mit Gesundheit und Segen.

Aus zeitlichen Gründen war es leider nicht möglich, alle Haushalte zu besuchen und so können gerne Aufkleber im Pfarreisekretariat bezogen werden.

Die Sternsinger aus Diepoldsau dürfen stolz sein, in diesen drei Tagen einen Betrag von Fr. 14'000.00 gesammelt zu haben. Ein herzliches Dankeschön geht an alle, die diese Aktion so tatkräftig unterstützen.





**Antoniuspfarre  
Diepoldsau-Schmitter**

## Pfarreileben

### Unsere Jubilare

03.02. Theodora Spirig-Leuenberger, Unterdorfstr. 37 92 Jahre  
 03.02. Anna Spirig, Käserweg 2 87 Jahre  
 06.02. Klara Frei-Weder, Buchenstrasse 4 91 Jahre  
 14.02. Anastasia Hutter-Hutter, Aeuelistrasse 10 98 Jahre  
 26.02. Bertha Lehner-Frei, Neudorfstrasse 4 96 Jahre  
 26.02. Kurt Kessler-Nordwig, Steigstrasse 3 81 Jahre  
 Den Jubilaren und allen, die im Februar etwas zu feiern haben, gratulieren wir herzlich und wünschen Gottes Segen.

### Nächste Tauffeiern

Samstag, 31. März 21.00 Uhr (Osternacht)  
 Sonntag, 29. April 11.45 Uhr  
 Sonntag, 27. Mai 11.45 Uhr

### Die Taufgespräche zur Vorbereitung

finden jeweils im Pfarreizentrum statt:  
 Dienstag, 06. Februar, 13. März und 17. April: 19.00 Uhr  
 Dienstag, 22. Mai: 20.00 Uhr  
 Anmeldung bitte im Pfarreisekretariat.

## Wir beten für unsere Verstorbenen

### Stiftmessen

*Sonntag, 04. Februar*

Antonia und Johann Hutter-Waibel, Hohenrohrstrasse  
 Elsa und Hans Casatta-Sieber, Gmeindstrasse  
 Anton Spirig-Kuster, Kapellweg

*Samstag, 10. Februar*

Bruno Frei, Säntisstrasse

*Sonntag, 11. Februar*

Maria Anna Jud, Steigstrasse  
 Giuseppe Sorce-Fasino, Oberrieterstrasse  
 Maria Wüst-Kluser, Neudorfstrasse

*Samstag, 17. Februar*

Cäcilia Kuster, Heimstrasse / Olga Sindler, Alpstrasse

*Samstag, 24. Februar*

Frieda Frei-Frei, Centralstr. / Lidwina Lenherr-Hutter, Heimstrasse  
 Paula Hutter, Heimstrasse / Theresia Tanner-Hutter, Au  
 Lisa Hutter, Heimstrasse / Helena Hutter, Heimstrasse  
 Willi und Elsa Durot, Rheinstäpflistrasse

*Sonntag, 25. Februar*

Theodor Eugster-Schwazer, Alpstrasse  
 Anna Maria Forrer-Schwazer, Thun / Theo Eugster, Alpstrasse  
 Lilly Stähli-Ackermann, Sonnenstrasse  
 Erika Hutter-Spirig, Widenstrasse

## Kollekteninfo

### Kollektenergebnisse

02.12./03.12. Internationaler Bauorden Fr. 503.50  
 09.12./10.12. Pfarreiprojekt "Libanon" Fr. 499.35  
 16.12./17.12. Antoniuskasse Fr. 540.55  
 24.12.-31.12. Kinderspital Bethlehem Fr. 3'684.25  
 Im Namen der Empfänger danken wir herzlich für Ihre Grosszügigkeit.

## SEELSORGEEINHEIT WIDNAU – BALGACH – DIEPOLDSAU/SCHMITTER

### Pastoralteam:

Brunschwiler Patrik, Pfarrer,  
 9443 Widnau Rütistrasse 17, 071 726 11 20, Fax 071 726 11 23  
 pfr.patrik.brunschwiler@kath-widnau.ch  
 Bürgermeister Bernd, Diakon, Teamkoordinator  
 9444 Diepoldsau, Kapellweg 1A, 071 552 13 11  
 bernd.buergermeister@kath-diepoldsau.ch  
 Hoch Paul, Pastoralassistent,  
 9443 Widnau, Rütistrasse 19, 071 726 11 27  
 paul.hoch@seelsorgeeinheit.ch  
 Moser Alexandra, Katechetin  
 9443 Widnau, Rütistrasse 19, 071 726 11 31,  
 Mobile 077 460 33 09, alexandra.moser@seelsorgeeinheit.ch  
 Wolfers Anne-Dominique, Pastoralassistentin  
 9443 Widnau, Rütistrasse 19, 071 726 11 29  
 anne-dominique.wolfers@seelsorgeeinheit.ch  
 Wolfers Carsten, Dr., Diakon  
 9436 Balgach, Hauptstrasse 44, 071 722 22 15  
 carsten.wolfers@kath-balgach.ch

### Sozialbegleitung:

Cusinato Yvonne,  
 9444 Diepoldsau, Kapellweg 1A, 079 844 10 35,  
 sozialbegleiterin@seelsorgeeinheit.ch

### WIDNAU

Pfarreibeauftragter: Patrik Brunschwiler, Pfarrer Tel. 071 726 11 20  
 Pfarreisekretariat, Rütistrasse 17  
 Katja Köppel + Susi Lamorte Tel. 071 726 11 22  
 E-Mail: sekretariat@kath-widnau.ch Fax 071 726 11 23  
 Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag  
 09.00 – 11.00 Uhr / 13.30 – 17.00 Uhr  
 Mittwoch: 09.00 – 11.00 Uhr  
 Mesmer: Tel. 071 720 00 60  
 Kirche – Sakristei Tel. 071 726 11 25  
 Stefan Widrig Natel 079 600 44 78  
 E-Mail: mesmer@widrig.ch  
 Cornelia Gschwend Tel. 052 366 47 63

### BALGACH

Pfarreibeauftragter: Carsten Wolfers, Diakon Tel. 071 722 22 15  
 Sekretariat, Hauptstrasse 44:  
 Anita Kuratle Tel. 071 722 22 68  
 E-Mail: sekretariat@kath-balgach.ch Fax 071 722 23 69  
 Öffnungszeiten: (Montag geschl.) Dienstag – Freitag 08.00 – 11.00 Uhr  
 Mesmer-Team:  
 Dario Canal und Iris Forster Tel. 079 424 97 09  
 E-Mail: mesmer@kath-balgach.ch  
 Katholische Kroatenmission, St. Gallen Tel. 071 277 83 31

### DIEPOLDSAU-SCHMITTER

Pfarreibeauftragter: Bernd Bürgermeister, Diakon Tel. 071 552 13 11  
 Sekretariat, Kapellweg 1a:  
 Susanne Hutter + Karin Weder Tel. 071 552 13 13  
 E-Mail: sekretariat@kath-diepoldsau.ch  
 Öffnungszeiten: Montag, Dienstag und Donnerstag 08.00 – 11.00 Uhr /  
 13.30 – 17.00 Uhr, Freitag 08.00 – 11.00 Uhr  
 Mesmer-Team:  
 Sepp Thomele und Beatrice Eggert Tel. 071 552 13 14  
 Kirche – Sakristei Tel. 071 552 13 12  
 E-Mail: mesmer@kath-diepoldsau.ch

**Ausgabe Nr. 02, vom 01.02.2018 – 28.02.2018**

### Redaktionsschluss Ausgabe Nr. 2018-04:

Donnerstag, 01. März 2018  
 Mitteilungsblatt für die Mitglieder der Seelsorgeeinheit Widnau –  
 Balgach – Diepoldsau/Schmitter, Erscheint 12 x im Jahr  
 Herausgeber: Seelsorgeeinheit Widnau - Balgach - Diepoldsau/Schmitter  
 9443 Widnau  
 Homepage: www.seelsorgeeinheit.ch  
 Redaktion: Paul Hoch, Widnau  
 Satz und Gestaltung: Fredy Roth, Widnau, pfarreiforum@seelsorgeeinheit.ch  
 Druck und Verlag: Victoriadruck AG, 9436 Balgach